

Basismodul (3 Tage in Wien)

ARBEITEN AM SYSTEM MIT KI: GRUNDLAGEN DER ORGANISATIONS-UND TEAMENTWICKLUNG

Termin: 26./27./28.8.2026 in Wien (bei Trigon Wien)

Preis: EUR 1.980,-- Frühbucher bis 10. Mai 2026 1.800,--

Trainerin: Erika Karitnig, Senior Partner Trigon Entwicklungsberatung, Wien

Auch als inhouse-Seminar buchbar – Anfragen bitte direkt an Erika Karitnig
erika.karitnig@wien.trigon.at

- ↳ Entwicklung von Teams und Organisationen in wirksamen Rhythmus bringen
- ↳ KI als Assistenz und Sparring Partner einsetzen

Organisationen verändern sich nicht nur durch einzelne Maßnahmen, Workshops oder Projekte. Sie entwickeln sich dort weiter, wo es gelingt, einen bewussten Rhythmus aus Beobachten, Reflektieren, Entscheiden und Handeln zu etablieren. „Arbeiten AM System“ richtet sich an Menschen, die Verantwortung für Teams und Organisationen tragen – und Entwicklung nicht dem Zufall überlassen wollen.

Statt immer neue Initiativen zu starten, lernst du in diesem Workshop, Entwicklung systemisch zu lesen, zu priorisieren und wirksam zu gestalten – eingebettet in den Alltag von Organisationen. Künstliche Intelligenz wird dabei als praktisches Werkzeug zur Reflexion, Analyse und Prozessgestaltung eingesetzt.

Die modulare Workshop-Reihe „Arbeiten AM System“ versteht Organisations- und Teamentwicklung als kontinuierlichen Entwicklungsprozess – nicht als Ausnahmezustand. Angelehnt an systemische Entwicklungslogiken geht es darum, Entwicklung im Alltag von Teams und Organisationen zu verankern.

Im Zentrum steht das Arbeiten AM System:

Das Grundlagenmodul ist der kompakte Einstieg in systemische Organisationsentwicklung und vermittelt zentrale Grundlagen, notwenige Werthaltungen und Werkzeuge systemischer Entwicklung. Die Teilnehmer:innen lernen, Organisationen als lebende soziale Systeme zu verstehen, Entwicklungsprozesse fundiert zu analysieren und erste wirksame Interventionen zu setzen. Dabei bildet das systemische Organisationsmodell von Trigon die theoretische und praktische Grundlage.

Nach diesen drei Tagen kannst du Entwicklungsprozesse nicht nur begleiten, sondern bewusst gestalten:

- du erkennst, was gerade wirklich dran ist
- du unterscheidest Symptome von systemischen Ursachen
- du entwirfst erste tragfähige Entwicklungsarchitekturen
- du arbeitest mit klaren Entwicklungsrhythmen statt mit Einzelmaßnahmen

Ein besonderes Merkmal der Reihe ist der konsequente, praxisnahe Einsatz von Künstlicher Intelligenz. KI wird zur Reflexion und zur Analyse genutzt: zur Unterstützung von Entwicklungsdiagnosen, zur Gestaltung von Lern- und Feedbackschleifen sowie zur Qualitätssicherung von Entwicklungsprozessen.

Die Reihe verbindet:

- systemische OE-Grundlagen (vor allem Trigon-Modelle)
- einen pragmatischen, verständlichen Zugang für Unternehmer:innen, Manager:innen, Führungskräfte und Verantwortliche
- konkrete Praxisarbeit an eigenen Entwicklungsanliegen
- und die Frage: Wie wird Entwicklung Teil des normalen Arbeitsrhythmus?

Arbeiten AM System richtet sich an Menschen, die Verantwortung übernehmen und Entwicklung nicht dem Zufall überlassen wollen – sondern bewusst, wirksam und nachhaltig gestalten. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar verbindet kompakte Theorie, praxisnahe Übungen, Arbeit an eigenen Fällen und konkrete Transferimpulse – pragmatisch, verständlich und sofort anwendbar.

Dieses Angebot ist richtig für dich, wenn...“

- du Verantwortung für Teams oder Organisationen trägst und merbst, dass punktuelle Maßnahmen nicht mehr ausreichen
- du Entwicklung strategischer und nachhaltiger gestalten willst
- du systemische Organisationsentwicklung praxisnah verstehen und anwenden möchtest
- du KI sinnvoll nutzen willst, ohne sie zum Selbstzweck zu machen

Inhalte – Überblick

Systemische Grundlagen

- Organisationen als lebende soziale Systeme
- Arbeiten am System vs. Arbeiten im System
- Rolle, Haltung und Verantwortung von Gestalter:innen von Entwicklungsprozessen

Systemisches Organisationsmodell (Einführung)

- Die 7 Wesenselemente von Organisationen, die 3 Subsysteme
- Entwicklungsphasen von Organisationen
- Wechselwirkungen und Spannungsfelder

Entwicklungslogiken verstehen

- Typische Dynamiken in Veränderungsprozessen
- Die 7 Basisprozesse gelingender Veränderung
- Arbeiten in systemischen Schleifen

Architektur von Entwicklungsprozessen

- Von der Zielklärung zur Prozessarchitektur
- Klarheit darüber: Was ist jetzt dran – und was (noch) nicht?
- Einen Rhythmus für laufende Entwicklung starten, umsetzen, evaluieren, weiterentwickeln
- Breite Beteiligung sicherstellen

KI als Werkzeug in der OE

- KI zur Analyse von Organisations- und Teamsituationen
- KI als Reflexionspartner für Führung und OE
- KI zur Unterstützung bei der Entwicklung von Hypothesen, Interventionen und Prozessdesigns
- KI als Sparring-Instrument und Reflexion der eigenen Arbeit einsetzen
- Chancen, Grenzen und verantwortungsvoller Einsatz

Didaktisches Design

- Kurze, prägnante Theorie-Impulse
- Arbeit an eigenen Praxisfällen der Teilnehmer:innen
- Reflexionsschleifen (individuell & in Gruppen & mit und ohne KI)
- Praktische Übungen zur Anwendung der Modelle
- Transfer in den eigenen Führungs- und Organisationsalltag

Auch als inhouse-Seminar buchbar – Anfragen bitte direkt an Erika Karitnig,
erika.karitnig@wien.trigon.at

Vertiefungsmodul A

ARBEITEN AM SYSTEM MIT KI II: LERNKULTUR

Termin: 3. und 4.9.2026 in Wien (bei Trigon Wien)

Preis: EUR 1.320,-- Frühbucher bis 10. Mai 2026 1.220,--

Trainerin: Erika Karitnig, Senior Partner Trigon Entwicklungsberatung, Wien

Auch als inhouse-Seminar buchbar – Anfragen bitte direkt an Erika Karitnig

erika.karitnig@wien.trigon.at

↳ Systemische OE vertiefen und Lernkultur wirksam verankern (mit KI)

Die Modulreihe „Arbeiten AM System“ ist modular aufgebaut und ermöglicht eine flexible, bedarfsorientierte Teilnahme.

Alle Module sind grundsätzlich einzeln buchbar. Das Grundlagenmodul vermittelt die gemeinsamen systemischen Grundlagen, Modelle und Arbeitsweisen und bildet damit die inhaltliche Basis für die Vertiefungs- und Aufbaumodule.

Die Aufbaumodule sind frei wählbar und thematisch eigenständig:

- Basismodul: Systemische Grundlagen & Orientierung
- Vertiefungsmodul A: Vertiefung & Lernkultur
- Vertiefungsmodul B 2: Vertiefung & Teamentwicklung mit KI

Für die Teilnahme an den Vertiefungsmodulen wird das Basismodul daher empfohlen bzw. vorausgesetzt, um ein gemeinsames Verständnis von systemischer Organisationsentwicklung, Entwicklungsrhythmen und zentralen Begriffen sicherzustellen.

Teilnehmer:innen mit entsprechender Vorerfahrung in systemischer OE, Führung oder Organisationsentwicklung können einzelne Vertiefungsmodule auch unabhängig vom Basismodul besuchen. In diesem Fall erfolgt die Teilnahme nach kurzer Rücksprache mit der Trainerin, um Passung und Nutzen bestmöglich sicherzustellen.

Beschreibung

Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt auf der Frage, wie Lernen strukturell verankert werden kann – jenseits von Trainings und Einzelinitiativen.

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die systemische Organisationsentwicklung bewusst und reflektiert vertiefen und Entwicklung dauerhaft in Organisationen verankern möchten.

Im Fokus steht die Frage, wie Organisationen lernfähig bleiben – insbesondere in komplexen, dynamischen und unsicheren Kontexten. Statt punktueller Maßnahmen geht es um die Gestaltung von Lern- und Entwicklungsrhythmen, die kontinuierliche Weiterentwicklung ermöglichen.

Die Teilnehmer:innen vertiefen zentrale systemische Konzepte und erproben deren Anwendung in komplexeren Entwicklungs- und Transformationsprozessen. Dabei arbeiten sie mit realen eigenen Anliegen aus ihrem organisationalen Kontext und reflektieren, wie Entwicklung über Zeit wirksam gestaltet werden kann.

Ein **zentraler Schwerpunkt** dieses Moduls ist die Etablierung einer Lernkultur:

- Wie kommen wir von Fehlerkultur zu Lernkultur
 - Grundlagen über Fehler und deren Wirkung auf Mensch und Organisation
 - Fehlerarten
 - Fehler als Quelle für Lernen
- Wie entstehen Rahmenbedingungen, in denen Lernen, Experimentieren und Reflexion möglich sind?
- Wie können Entwicklungs- und Feedbackschleifen systematisch verankert werden?
- Welche Rolle spielen Führung, Strukturen und Entscheidungslogiken dabei?

Die Arbeit in systemischen Entwicklungsschleifen bildet dabei das methodische Rückgrat:



Die 4 Schritte werden als bewusster Entwicklungsrythmus gestaltet.

Künstliche Intelligenz wird gezielt als Unterstützung für Lernen und Reflexion eingesetzt – etwa zur Analyse komplexer Situationen, zur Unterstützung bei der Entwicklung von Hypothesen, zur Vorbereitung von Interventionen und zur Begleitung von Lernschleifen in Veränderungsprozessen.

Das Modul verbindet theoretische Vertiefung, praktisches Ausprobieren und konkreten Transfer in den eigenen organisationalen Alltag.

Schwerpunkte & Inhalte

- Vertiefung systemischer OE-Grundlagen (Trigon)
- Umgang mit Fehlern
- Entwicklung als kontinuierlicher Lernprozess
 - Gestaltung von Lern- und Entwicklungsrythmen
 - Lernkultur als strategischer Entwicklungsfaktor
- Rolle von Führung und Strukturen in Lernprozessen
- KI als Werkzeug für:
 - Analyse & Beobachtung
 - Hypothesenbildung
 - Gestaltung von Lern- und Feedbackschleifen
 - Reflexion von Entwicklungsprozessen

Nutzen für die Teilnehmer:innen

- Vertiefung von Grundlagen der systemischen Organisationsentwicklung
- Klarheit, wie Entwicklung nachhaltig verankert werden kann
- Sicherheit im Umgang mit komplexen OE- und Transformationssituationen
- Konkrete Ansätze zur Etablierung einer Lernkultur
- Erprobte Entwicklungsrythmen für den organisationalen Alltag
- Sinnvoller, reflektierter Einsatz von KI in Entwicklungsprozessen

Auch als inhouse-Seminar buchbar – Anfragen bitte direkt an Erika Karitnig

erika.karitnig@wien.trigon.at

Vertiefungsmodul B

ARBEITEN AM SYSTEM MIT KI III: TEAMENTWICKLUNG

Termin: 14.und 15. Jänner 2027 in Wien (bei Trigon Wien)

Preis: EUR 1.320,-- Frühbucher bis 10. Juni 2026 1.220,--

Trainerin: Erika Karitnig, Senior Partner Trigon Entwicklungsberatung, Wien

- ↳ Systemische Teamentwicklung gestalten und Lernfähigkeit von Teams stärken (mit KI)

Die Modulreihe „Arbeiten AM System“ ist modular aufgebaut und ermöglicht eine flexible, bedarfsorientierte Teilnahme.

Alle Module sind grundsätzlich einzeln buchbar. Das Grundlagenmodul vermittelt die gemeinsamen systemischen Grundlagen, Modelle und Arbeitsweisen und bildet damit die inhaltliche Basis für die Vertiefungs- und Aufbaumodule.

Für die Teilnahme an den Vertiefungsmodulen wird das Basismodul daher empfohlen bzw. vorausgesetzt, um ein gemeinsames Verständnis von systemischer Organisationsentwicklung, Entwicklungsrhythmen und zentralen Begriffen sicherzustellen.

Teilnehmer:innen mit entsprechender Vorerfahrung in systemischer OE, Führung oder Organisationsentwicklung können einzelne Vertiefungsmodule auch unabhängig vom Basismodul besuchen. In diesem Fall erfolgt die Teilnahme nach kurzer Rücksprache mit der Trainerin, um Passung und Nutzen bestmöglich sicherzustellen.

Beschreibung

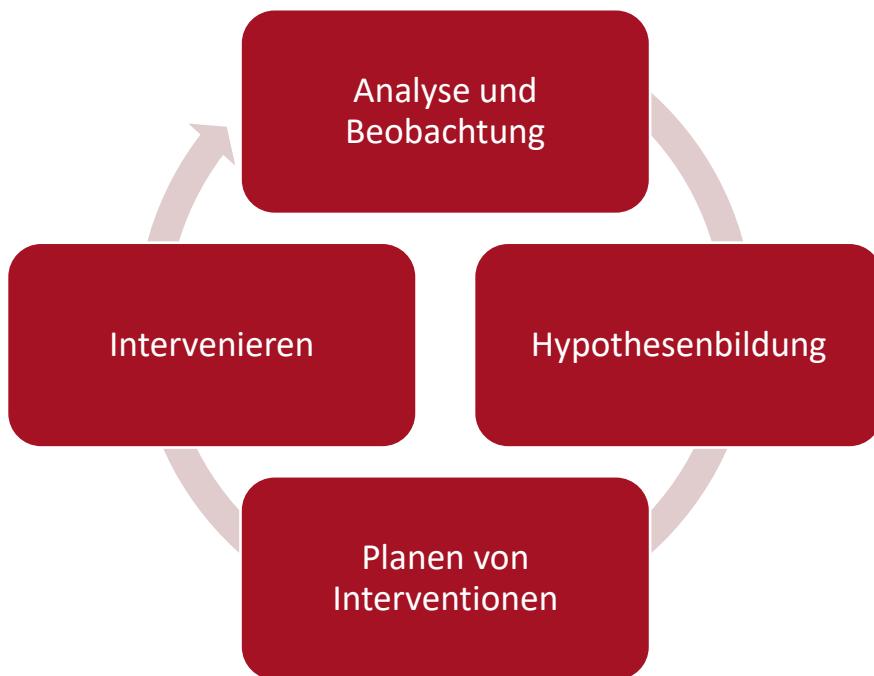
Der Fokus dieses Workshops liegt auf der systemischen Entwicklung von Teams – im Spannungsfeld von Aufgaben, Rollen, Führung und organisationalem Kontext. Teams sind der Ort, an dem Organisation konkret wirksam wird.

Im Zentrum steht die Frage, wie Teams in dynamischen und komplexen Umfeldern lern-, leistungs- und entwicklungsfähig bleiben. Statt punktueller Teamentwicklungsmaßnahmen lernen die

Teilnehmer:innen, Entwicklungsrhythmen für Teams zu gestalten, die Reflexion, Lernen und Zusammenarbeit dauerhaft unterstützen.

Die Teilnehmer:innen vertiefen systemische Konzepte der Teamentwicklung und wenden sie auf eigene reale Teamsituationen an. Dabei wird sichtbar, wie Aufgaben, Rollen, Führung, Kultur und organisationale Rahmenbedingungen die Entwicklung von Teams beeinflussen.

Ein zentrales Element ist das Arbeiten in systemischen Schleifen:



Die 4 Schritte werden als kontinuierlicher Entwicklungsrhythmus für das eigene Team etabliert.

Künstliche Intelligenz wird gezielt als Reflexions- und Analyseinstrument eingesetzt – zur Vorbereitung von Teamdiagnosen, zur Entwicklung von Hypothesen, zur Planung von Interventionen und zur Unterstützung von Lern- und Feedbackformaten im Team.

Das Modul verbindet theoretische Vertiefung, praktisches Ausprobieren, Reflexion und Transfer in den Führungs- und Teamalltag.

Schwerpunkte & Inhalte

- Teams als soziale Systeme verstehen
- Entwicklungsphasen und typische Teamdynamiken vertiefen
- Aufgaben-, Rollen- und Verantwortungsklärung
- Führung als zentraler Kontextfaktor für Teamentwicklung
- Gestaltung von Team-Entwicklungsrythmen
- Systemische Interventionen in Teams
- Umgang mit Spannungen, Konflikten und Leistungsthemen
- KI als Unterstützung für:
 - Analyse von Teamdynamiken
 - Unterstützung bei der Hypothesenbildung
 - Vorbereitung von Teaminterventionen
 - Gestaltung von Reflexions- und Lernformaten

Nutzen für die Teilnehmer:innen

- Klarheit über Dynamiken und Entwicklungsbedarfe von Teams
- Konkrete Interventionen für den Führungsalltag
- Fähigkeit, Teamentwicklung nachhaltig zu gestalten
- Etablierung von Lern- und Reflexionsrhythmen im Team
- Praktischer und reflektierter Einsatz von KI in der Teamentwicklung

Auch als inhouse-Seminar buchbar – Anfragen bitte direkt an Erika Karitnig

erika.karitnig@wien.trigon.at